

Das Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. wurde 1948 mit dem Ziel gegründet, die Lebenssituation der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Wuppertaler Stadtteil Ostersbaum zu verbessern und einen Beitrag zur Demokratisierung der Gesellschaft zu leisten.

Dies ist bis heute so geblieben!

Das Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. ist ein Ort der Begegnung und Selbsthilfe, des friedlichen Miteinanders verschiedener Generationen, Kulturen und Nationalitäten und ein Platz für Toleranz, Verständnis und Weltoffenheit in der Zivilgesellschaft.

Nach Umbau und Umzug in das ehemalige Kirchengebäude am Platz der Republik im Jahr 2003 und der Renovierung der Alten Feuerwache an der Gathe im Jahr 2001 stehen mit den beiden Häusern des Nachbarschaftsheim den Bürgern zwei attraktive Gebäude zur Verfügung.

Damit steht auch nach fast sechs Jahr-zehnten die Förderung des Gemeinwesens und des bürgerschaftlichen Engagements im Mittelpunkt der Arbeit des Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.

Wuppertal, den 1.4.2007

**Bürger engagieren sich
in unserem Stadtteil Ostersbaum...
...machen auch Sie mit?**

Wegbeschreibung:



Kontakt:
Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.
Platz der Republik 26
42107 Wuppertal
Tel 0202/ 245190 oder 0202/245 19 71 info@nachbarschaftsheim-wuppertal.de
www.nachbarschaftsheim-wuppertal.de



**Bürger engagieren sich
in unserem Stadtteil...**



**Das Nachbarschaftsheim bietet
dazu an**

Arbeitsgelegenheiten

...machen auch Sie mit?

Das Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. bietet engagierten BürgerInnen die Möglichkeit, im Rahmen von 12 Arbeitsgelegenheiten in unserem sozialen Zentrum mitzuarbeiten.

Die ARGE unterstützt diese Mitarbeit nach §16 Abs.3 Satz 2 SGB II.

Deshalb ist es Voraussetzung für Ihre Mitarbeit, dass Sie Arbeitslosengeld II von der ARGE beziehen.

Die Beschäftigung bei uns umfasst 30 Wochenstunden und ist für eine Dauer von einem Jahr möglich.

Sie erhalten monatlich ca. 180,-€ zusätzlich zum Arbeitslosengeld II als so genannte Mehraufwandsentschädigung. Sozialversicherungspflicht entsteht nicht.

Dieser Betrag wird von der ARGE nicht auf Ihr Arbeitslosengeld II angerechnet. Außerdem erhalten Sie ein Ticket 2000.

...natürlich freuen wir uns auch über eine ehrenamtliche Mitarbeit, falls Sie kein Arbeitslosengeld II beziehen.



Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit

- *im Seniorencafé*
- *in der Hausmeisterei*
- *in den Mensen der Offenen Ganztagsbetreuung der umliegenden Grundschulen*
 - *Kath. Grundschule Am Engelnberg*
 - *Städt. Grundschule Opphofer Straße*
 - *Städt. Grundschule Am Mirker Bach*
- *in der Offenen Tür für Kinder und Jugendliche*
- *bei Stadtteilstesten, Kunstaktionen, Einzelfallhilfe und vielem mehr.*



Sie nehmen an unserer Qualifizierungsgruppe teil, in der sich unsere MitarbeiterInnen im Tätigkeitsbereich

Mitarbeit im sozialen Zentrum

gemeinsam weiterqualifizierten.

Themenschwerpunkte sind

- Aufgabengebiete in Gemeinwesen und Sozialem Zentrum/
Orientierung im Stadtteil
- Soziokulturelle Grundlagen zur Zusammenarbeit verschiedener Akteure im sozialen Zentrum
 - Kinder und Jugendliche
 - Senioren
 - Bürger mit Migrationshintergrund
 - Bürger mit Behinderungen
- Gastronomiehilfer/ Hygiene
- Arbeitsmarktentwicklung
 - Persönliche Orientierung/
Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt
 - gesetzliche Grundlagen
Hartz IV / SGB II
 - Bürgerschaftliches Engagement
 - Perspektivenbildung für einen sinnvollen Lebensentwurf
auch ohne dauerhafte Erwerbsarbeit